



# DAeC Luftsportgeräte-Büro

## Gerätekenblatt

=====  
**I. Allgemeines**

Muster ..... : STOL  
Baureihe ..... : -S- STOL

Hersteller ..... : ROLAND AIRCRAFT

Musterbetreuer ... : ROLAND AIRCRAFT  
Roland Hauke  
Am Flugplatz 12  
56743 Mendig

Bauvorschrift ..... : Betriebstüchtigkeitsforderungen für Ultraleichtflugzeuge  
(BFU) des DAeC, Ausgabe 10/95

Ergänzende Musterzulassung : LTF-UL 2003

=====  
**II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

1. Baumerkmale

Bauweise ..... : Metall  
Flügelanordnung ..... : Hochdecker  
Leitwerksanordnung .... : hinten  
Leitwerksform ..... : Kreuzleitwerk  
Fahrwerk ..... : Bugrad  
Triebwerksanordnung ... : Zug  
Sitzplätze ..... : 2

2. Abmessungen

Flügelspannweite ..... : 8,20 m  
Flügelfläche ..... : 11,40 m<sup>2</sup>  
Länge ..... : 6,10 m

3. Ruderausschläge

Querruder (Lage zum Flügel)  
Ruderlage bei Neutralstellung ..... : Junkers-Querruder  
    bei Ausschlag nach oben ..... : 50 mm +/-10 mm  
    bei Ausschlag nach unten ..... : 50 mm +/-10 mm  
Meßpunktentfernung von der Ruderachse ... : 190 mm

Seitenruderausschlag nach links ..... : 200 mm +/-10 mm  
    nach rechts ..... : 200 mm +/-10 mm  
Meßpunktentfernung von der Ruderachse ... : 520 mm

Höhenruderausschlag nach oben ..... : 160 mm +/-10 mm  
    nach unten ..... : 140 mm +/-10 mm  
Meßpunktentfernung von der Ruderachse ... : 300 mm

Landeklappen bis ..... : 26 Grad



4. Geschwindigkeiten

Höchstzulässige Geschwindigkeit ..... : 180 km/h  
Geschwindigkeit bei max. Leistung ..... : 180 km/h  
Manövergeschwindigkeit ..... : 118 km/h  
Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen Klappen ... : 96 km/h  
Mindestgeschwindigkeit ..... : 56 km/h

5. Massen

Maximale Abflugmasse ... : 450 kg  
Maximale Abflugmasse bei  
installiertem Rettungsgerät : 472,5 kg (siehe **V.Anhang**)  
Leermasse ..... : gem. Wägebericht

6. Schwerpunktbereich

Bezugsebene (BE) .....: Vorderkante der Vorflügel bei Spant Nummer 1  
Flugzeuglage ..... : obere Rumpfbepflankung waagerecht  
Größte Vorlage ..... : 280 mm hinter BE  
Größte Rücklage ..... : 500 mm hinter BE

7. Zugelassene Triebwerke und Propeller (Leistungsdaten unter Abschnitt 8)

<u>Triebwerk</u>	<u>Propeller</u>
1.Hersteller/Modell : Rotax 912	1.CFK Technik R.Hauke / 3-Blatt verstell
2.Hersteller/Modell : Rotax 912 ULS	1.CFK Technik R.Hauke / 3-Blatt verstell

8. Leistungsdaten der Triebwerke und den dazugehörigen Propellern

8a - 1. Triebwerk

Hersteller ..... : Rotax  
Modell ..... : 912  
Art ..... : 4 Zylinder 4-Takt, Boxer, 2 Vergaser  
Kühlung ..... : Flüssigkeit / Luft  
  
Max. Leistung (lt. Hersteller) ..... : 59,6 KW  
bei Kurbelwellen-RPM ..... : 5800 1/min  
Max. Dauerleistung (lt. Herst.) ..... : 58,0 KW  
bei Kurbelwellen-RPM ..... : 5500 1/min  
Schalldämpfer - Anzahl/Hersteller .... : 1 / Heggemann  
Nach-Schalldämpfer - Anzahl/Herst. ... : 1 / Weller  
Ansaugdämpfer - Anzahl/Hersteller .... : 2

8b - 1. Propeller

Hersteller ..... : Roland Hauke  
Modell ..... : CFK 010.168  
Anzahl/Material Blätter : 3, Kunststoff  
Max. Durchmesser ..... : 1,68 m  
Steigung ..... : 17 - 24 Grad bei R 0,59 m  
Propellerdrehzahl bei  
Vollgas am Boden ..... : 2550 1/min  
Verstellmöglichkeit ... : ja / im Flug



8c - 1. Getriebe

Bauart ..... : Zahnrad  
Übersetzung ..... : 2,273 : 1

8d - 1. Geräuschpegel: 59,45 dB(A) nach LS-UL 96

-----  
8a - 2. Triebwerk

Hersteller ..... : Rotax  
Modell ..... : 912 ULS  
Art ..... : 4 Zylinder 4-Takt, Boxer, 2 Vergaser  
Kühlung ..... : Flüssigkeit / Luft

Max. Leistung (lt. Hersteller) ..... : 73,5 KW  
bei Kurbelwellen-RPM ..... : 5800 1/min  
Max. Dauerleistung (lt. Herst.) ..... : 69 KW  
bei Kurbelwellen-RPM ..... : 5500 1/min  
Schalldämpfer - Anzahl/Hersteller .... : 1 / Heggemann  
Nach-Schalldämpfer - Anzahl/Herst. ... : -  
Ansaugdämpfer - Anzahl/Hersteller .... : 2 / Rotax

8b - 1. Propeller

Hersteller ..... : Roland Hauke  
Modell ..... : CFK 100.185 V /EV  
Anzahl/Material Blätter : 3, Kunststoff  
Max. Durchmesser ..... : 1,85 m  
Steigung ..... : 17 - 24 Grad bei R 0,59 m  
Propellerdrehzahl bei  
Vollgas am Boden : 2260 1/min  
Verstellmöglichkeit ... : ja / im Flug

8c - 1. Getriebe

Bauart ..... : Zahnrad  
Übersetzung ..... : 2,43 : 1

8d - 1. Geräuschpegel: 59,1 dB(A) nach LS-UL 96

-----  
9. Energiespeicher

Tankinhalt ..... : 42 l (Rumpftank), davon nicht ausfliegbar 1 l

10. Ausrüstung

Rettungsgerät:  
- BRS-5-UL-4, BRS-6-1050-DAeC  
- JUNKERS (Magnum High Speed, Magnum Light Speed Softpack)  
- Galaxy GRS 5

1 Fahrtmesser, 1 Höhenmesser, 1 Kompass, 1 Drehzahlmesser,  
1 Kühlmitteltemperaturanzeige, elektr. Benzinzusatzpumpe  
Öldruck-/ temperaturanzeige

=====



### III. Zugelassene Ausrüstungsvarianten (Einzelheiten im Anhang)

1. Flächentanks 2 x 22 L, davon nicht ausfliegbar je 5 L (zusätzlich)
2. Flächentanks 2 x 42 L, davon nicht ausfliegbar je 5 L (anstatt)
3. Elektrischer Klappenantrieb, Einrüstung beim Hersteller
4. Vortex- Generatoren am Höhenrudert gem. Zeichnung CH VGO-1
5. Ansaugrohr Verbindung Typ Flygas 912

---

### IV. Betriebsanweisungen - Ergänzungen - Beschränkungen

Messung der Ruderanschlüsse gemäß jeweiligem Betriebshandbuch

Version mit Rotax 912 ULS:

Um den Mindestabstand vom Propeller zum Boden zu gewährleisten, muß am Bugrad ein Distanzstück mit 5 cm oder ein um 5cm verlängertes Bugradbein eingebaut werden.

---

### V. Anhang

#### 1. Umrüstung auf 472,5kg MTOM

gemäß genehmigter technischer Mitteilung TM\_61164.1-200701 und Rettungsgerät mit 472,5kg Anhängelast. Zuladung im hinteren Gepäckfach: max. 8kg

#### 2. Hängegleiter-Schlepp:

In der Version mit **Triebwerk Rotax 912 UL** und **Rotax 912 ULS** zugelassen zum Schleppen von Hängegleitern/Drachen aufgrund der Zusatzforderungen für das Schleppen von Luftfahrzeugen durch Ultraleichtflugzeuge zu den Lufttüchtigkeitsforderungen für dreiachsgesteuerte Ultraleichtflugzeuge (LTF-UL\_2003) mit folgenden Auflagen:

- maximale Nennbruchfestigkeit der Sollbruchstelle Qnom = 150 daN
- maximale Abflugmasse des geschleppten Hängegleiters = 300 kg
- Schleppkupplung Tost E85 am Heck mit Auslösevorrichtung
- Rückspiegel / Video-Kamera
- elektr. Kraftstoffzusatzpumpe
- Temperaturanzeige für Öl- und Kopftemperatur
- Flug- und Betriebshandbuch zum Schleppen von Hängegleitern Stand: 10-2008

#### 3. Segelflugzeug-Schlepp

Mit der Ausrüstung nach **V.Anhang\_2.** in der Version mit **Triebwerk Rotax 912 ULS** zugelassen zum Schleppen von Segelflugzeugen aufgrund der Zusatzforderungen für das Schleppen von Luftfahrzeugen durch Ultraleichtflugzeuge zu den Lufttüchtigkeitsforderungen für dreiachsgesteuerte Ultraleichtflugzeuge (LTF-UL\_2003) mit folgenden Auflagen:

- maximale Nennbruchfestigkeit der Sollbruchstelle Qnom = 300 daN
- maximale Abflugmasse des geschleppten Segelflugzeugs = 650 kg
- Flug- und Betriebshandbuch zum Schleppen von Segelflugzeugen Stand: 12-2008



4. Schleppen von nichtgesteuerten Anhängern (Banner)

Zugelassen zum Schleppen von nichtgesteuerten Anhängern aufgrund der Ergänzung der LTF-UL (NfL II 38-04) mit der Ausrüstung nach **V.Anhang\_2.** zum Banner-Schlepp in folgenden Versionen:

Rotax 912 ULS:

und mit folgenden Auflagen:

1. maximale Nennbruchfestigkeit der Sollbruchstelle Q<sub>nom</sub> = 200 daN
2. maximale Bannergröße (Version Rotax 912 ULS): 80 m<sup>2</sup>
3. maximale Masse des Anhängers: Abhängig von der Schwerpunktsberechnung, maximal 10 kg
4. Erweiterung des Flug-und Betriebshandbuches um das Kapitel „Bannerschlepp“, Ausgabe ab Juli 2011

Mit Ausgleichsgewicht 14kg am Bugrad bzw. Batterie am Brantspant:

5. maximale Bannergröße (Version Rotax 912 ULS): 150 m<sup>2</sup>
6. maximale Masse des Anhängers: Abhängig von der Schwerpunktsberechnung, maximal 17 kg
7. Flug-und Betriebshandbuch 20.02.2014

=====

**VI. Änderungen und Erweiterungen der Musterzulassung**

Ausgabe Nr.1, 10.10.2007:

- Neubenennung der Baureihe von „CH 701 D“ (Kennblatt 61164, 12.08.2004) in „STOL / Sky Jeep“
- Neuer Hersteller ROLAND AIRCRAFT
- MTOW 472,5kg bei inst. Rettungsgerät

Ausgabe Nr.2, 30.05.2008: Klappenantrieb elektrisch

Ausgabe Nr.3, 29.10.2008: Hängegleiterschlepp, Umbenennung -S-STOL

Ausgabe Nr.4, 28.04.2010: Flugzeugschlepp, Adresse Musterbetreuer

Ausgabe Nr.5, 06.07.2010: Bezeichnung Rettungsgerät Junkers ergänzt

Ausgabe Nr.6, 27.09.2011: Bezeichnung Rettungsgerät GRS 5, II.5. Leermasse, II.9. Energiespeicher

Ausgabe Nr.7, 05.06.2012: Bannerschlepp 80/10kg

Ausgabe Nr.8, 20.02.2014: Bannerschlepp 150/17kg, Gepäckfach

Ausgabe Nr.9, 11.02.2020: Vortex, Verbindungsrohr

===== Ende Kennblatt =====